



Pressedienst

16. Juli 2019

OSD-Mitarbeiter beleidigt: 1.200 Euro Geldstrafe

Weil er Mitarbeiter des städtischen Ordnungs und Servicedienstes (OSD) beleidigt hatte, ist ein Mann (68) jetzt vom Amtsgericht zu einer Geldstrafe von 1.200 Euro verurteilt worden. Der Mann hatte am 15. Oktober 2018 am Konrad-Adenauer-Platz die Einsatzkräfte unter anderem als "Penner" bezeichnet.

Ausgangspunkt war, dass die Einsatzkräfte im Streifendienst mit ihrem Dienstwagen gegen 13.10 Uhr auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Richtung Graf-Adolf-Straße unterwegs waren. Auf der Gegenfahrbahn hielt verkehrsbedingt ein Bus der Rheinbahn, der den Zebrastreifen für die Fußgänger blockierte. Dies wollten die OSD-Mitarbeiter nutzen, um mit ihrem Dienstwagen langsam den Zebrastreifen zu passieren. Während der Wagen anfuhr rannte plötzlich der damals noch 67-jährige Mann vor das Fahrzeug und schrie: "Du Penner! Du hast stehen zu bleiben..!" Die Einsatzkräfte wiesen sich als Mitarbeiter des Ordnungsamtes aus, um seine Personalien aufzunehmen. Obwohl dies ruhig und sachlich geschah, wurde der Mann immer aufgebrachter und beleidigte die OSD-Mitarbeiter immer wieder.

Dafür erhielt er jetzt vom Amtsgericht am Freitag, 12. Juli, die Quittung. Er muss 120 Tagessätze á 10 Euro zahlen.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20190716-253_04.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131